

**schimek**  
**plant**

# Marchfelder Schlösserreich.

Ansätze zur Internationalisierung.

Wien, 26.4.2019

# Über mich



- Studium der Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien sowie der Landschaftsarchitektur an der Schwedischen Landwirtschaftlichen Universität.
- Studium des Musikmanagements an der Donau-Uni Krems.
- 1 Jahr Studium Tourism and Leisure Management an der FH Krems.
- Von 2002 bis 2018 Geschäftsführer der Regionalentwicklungsinstitutionen in der Wachau (Leader-Management, regionale Vereine, Welterbemanagement).
- Seit Herbst 2018 Aufbau des Büros „schimek plant“.

# Die UNESCO



- Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur.
- Gegründet 1945, Gründungsvertrag seit 1946 in Kraft.
- 195 Mitglieder (mehr als die eigentliche UNO, alle außer Liechtenstein, dafür aber noch die Cook-Inseln, Niue und Palästina).
- USA und Israel dzt. ausgetreten, UK von 1985 bis 1997.
- Sitz in Paris.



# Konventionen der UNESCO



- Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten (1954; AT: 1966).
- Maßnahmen gegen unzulässige Ein- und Ausfuhr von Kulturgütern (1970; AT: 2015).
- Man and the Biosphere Programme (1970; AT: 1973).
- Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (1972/1975; AT: 1992/93).
- Schutz und Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (2005/2007; AT: 2006).
- Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (2003/2006; AT: 2009).
- Schutz des Kulturerbes unter Wasser (2001/2009; AT: ---).

# Die Welterbekonvention

- Übereinkommen aus 1972.
- Konkretisiert durch die Operational Guidelines sowie die laufende Ausübung.
- Koordinationsbüro (Welterbezentrum) in Paris.
- Leitung durch das zwischenstaatliche Welterbekomitee (21 Staaten), jährliche Treffen.
- Völkerrechtlicher Staatsvertrag, in Österreich als „gesetzesergänzender Staatsvertrag“ im Rang eines normalen Bundesgesetzes:
  - Keine subjektiven Rechte ableitbar.
  - Gesetzliche Erwähnung im UVP-G und NÖ BauO.
  - Rechtsdurchsetzung? Verfahrensrechtliche Aspekte?

# Kern der Konvention



- Artikel 4:

*Jeder Vertragsstaat erkennt an, dass es in erster Linie seine eigene Aufgabe ist, Erfassung, Schutz und Erhaltung in Bestand und Wertigkeit des in seinem Hoheitsgebiet befindlichen [...] Kultur-und Naturerbes sowie seine Weitergabe an künftige Generationen sicherzustellen. Er wird hierfür alles in seinen Kräften Stehende tun, unter vollem Einsatz seiner eigenen Hilfsmittel und gegebenenfalls unter Nutzung jeder ihm erreichbaren internationalen Unterstützung und Zusammenarbeit, insbesondere auf finanziellem, künstlerischem, wissenschaftlichem und technischem Gebiet.*

# Kern der Konvention



- Artikel 5 (gekürzt)  
*[...] jeder Vertragsstaat [wird sich] bemühen, nach Möglichkeit und im Rahmen der Gegebenheiten seines Landes*
  - eine Politik zu verfolgen, dem Kultur- und Naturerbe Öffentlichkeit zu geben und in Planungen einzubeziehen,
  - Dienststellen einzurichten,
  - Forschung im Kampf gegen die Bedrohungen des Natur- und Kulturerbes durchzuführen und entsprechende Methoden zu entwickeln,
  - die nötige Finanzierung bereitzustellen,
  - Wissenschaft und Ausbildung zum Thema zu fördern.

# Advisory Bodies

- Das Welterbekomitee bedient sich zur Beurteilung aller Aspekte der Umsetzung der Konvention mehrerer zwischenstaatlicher Organisationen:
  - ICCROM (International Centre for the Study of the Preservation and Restoration of Cultural Property)
  - ICOMOS (International Council on Monuments and Sites)
  - IUCN (International Union for Conservation of Nature)
- Nationalkomitees in Österreich nur von ICOMOS, maßgeblich ist letztendlich aber immer ICOMOS International.



# Weg auf die Liste

- Ausschließliches Recht der Nationalstaaten, mögliche Welterbestätten zu nominieren (*tentative list*), abgespeckte Argumentation wichtiger Grundlagen.
- Nach Aufnahme in Tentative List Vorlage von entsprechenden Unterlagen:
  - Detaillierte Argumentation, wieso Stätte auf Liste soll.
  - Inventar der schutzwürdigen Elemente.
  - Rechtliche Absicherung des Schutzes.
  - Ggf. internationale vergleichende Studien.
  - Managementplan.
- Bereisung und Gutachten durch ICOMOS und/oder IUCN.
- Aufnahme im Rahmen einer Komiteesitzung.

# Weg runter von der Liste

- State of Conservation Report.
  - U.U. Heritage Impact Assessment (HIA), Advisory Mission.
- Reactive Monitoring Mission.
- Eintragung der Stätte in die Rote Liste des gefährdeten Welterbes.
- Streichung der Welterbestätte von der Liste:
  - 2x vorgekommen (Naturerbestätte im Oman, Dresden).
  - Stätte verbleibt durchgestrichen auf Liste.
- Kein Recht eines Nationalstaates zur „Rückgabe“ von Welterbestätten.

# Outstanding Universal Value

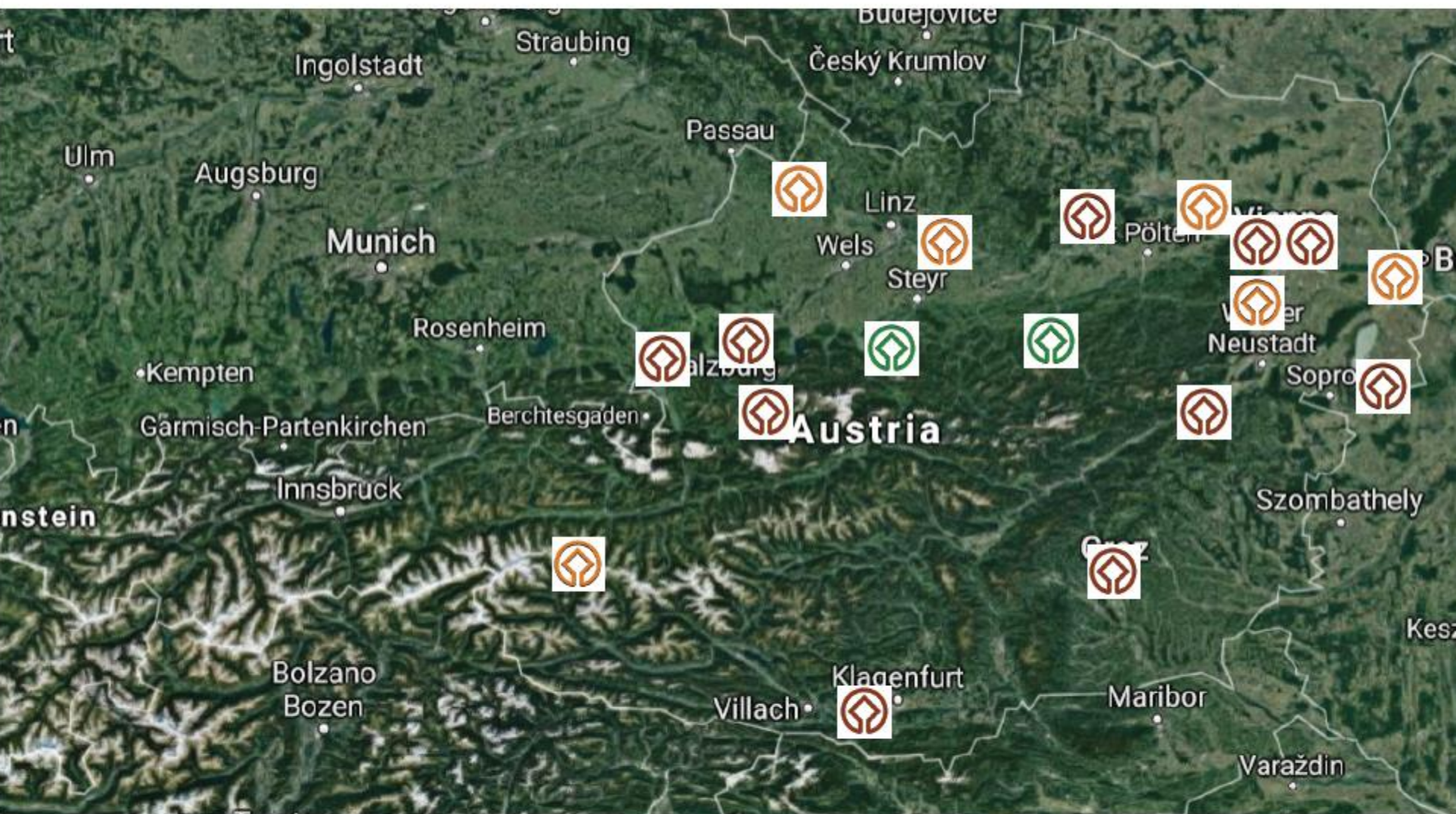


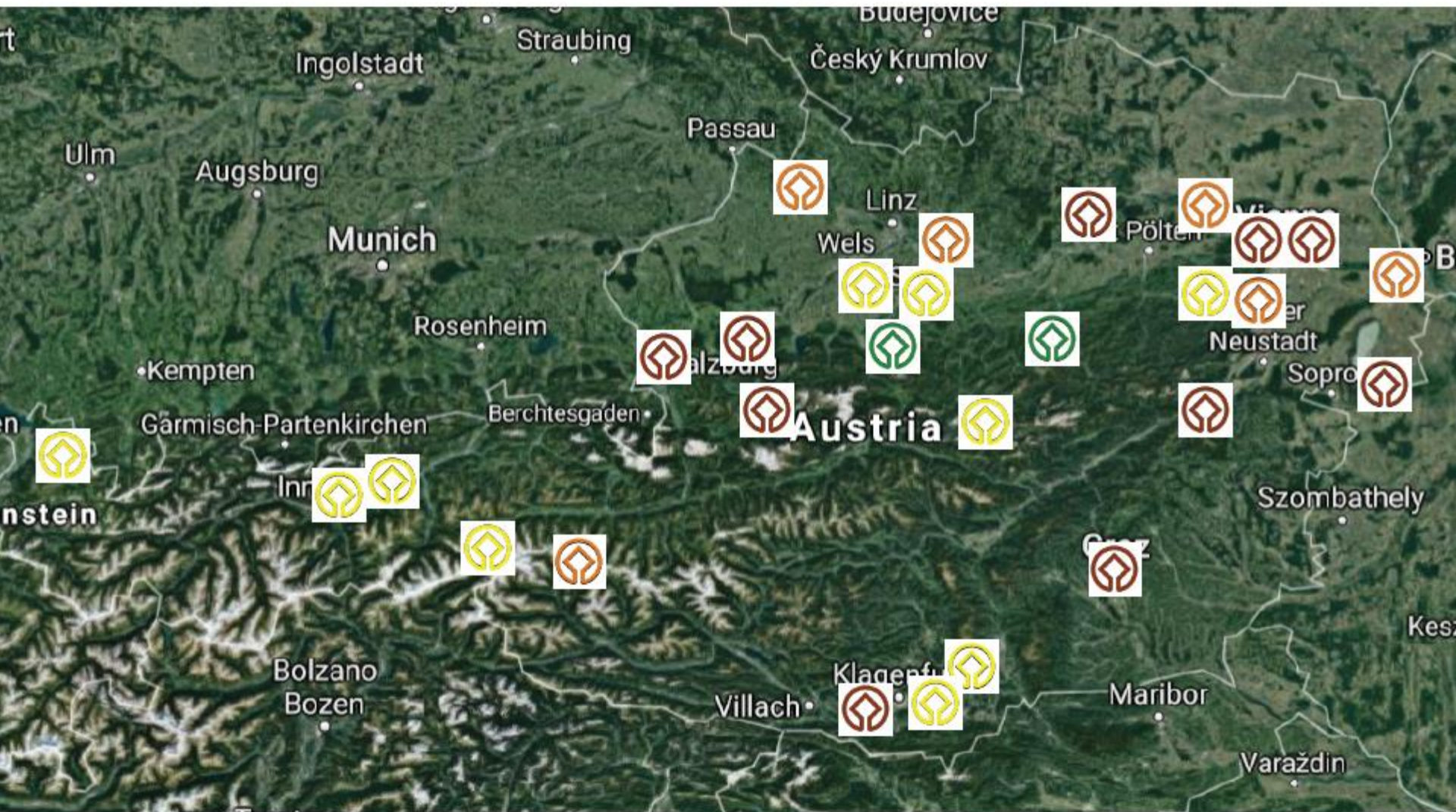
- Artikel 11 Welterbekonvention:  
*Das Komitee wird auf Grund der [tentative lists] eine Liste der zu dem Kultur-und Naturerbe [...], die nach seiner Auffassung nach den von ihm festgelegten Maßstäben von außergewöhnlichem universellem Wert sind, aufstellen.*
- Stätten können grundsätzlich zu drei Kategorien gezählt werden:
  - Kulturerbestätten.
  - Naturerbestätten.
  - Gemischte Stätten.
- Stätten können auch seriell eingereicht werden bzw. mehrere Nationalstaaten betreffen (transnational).

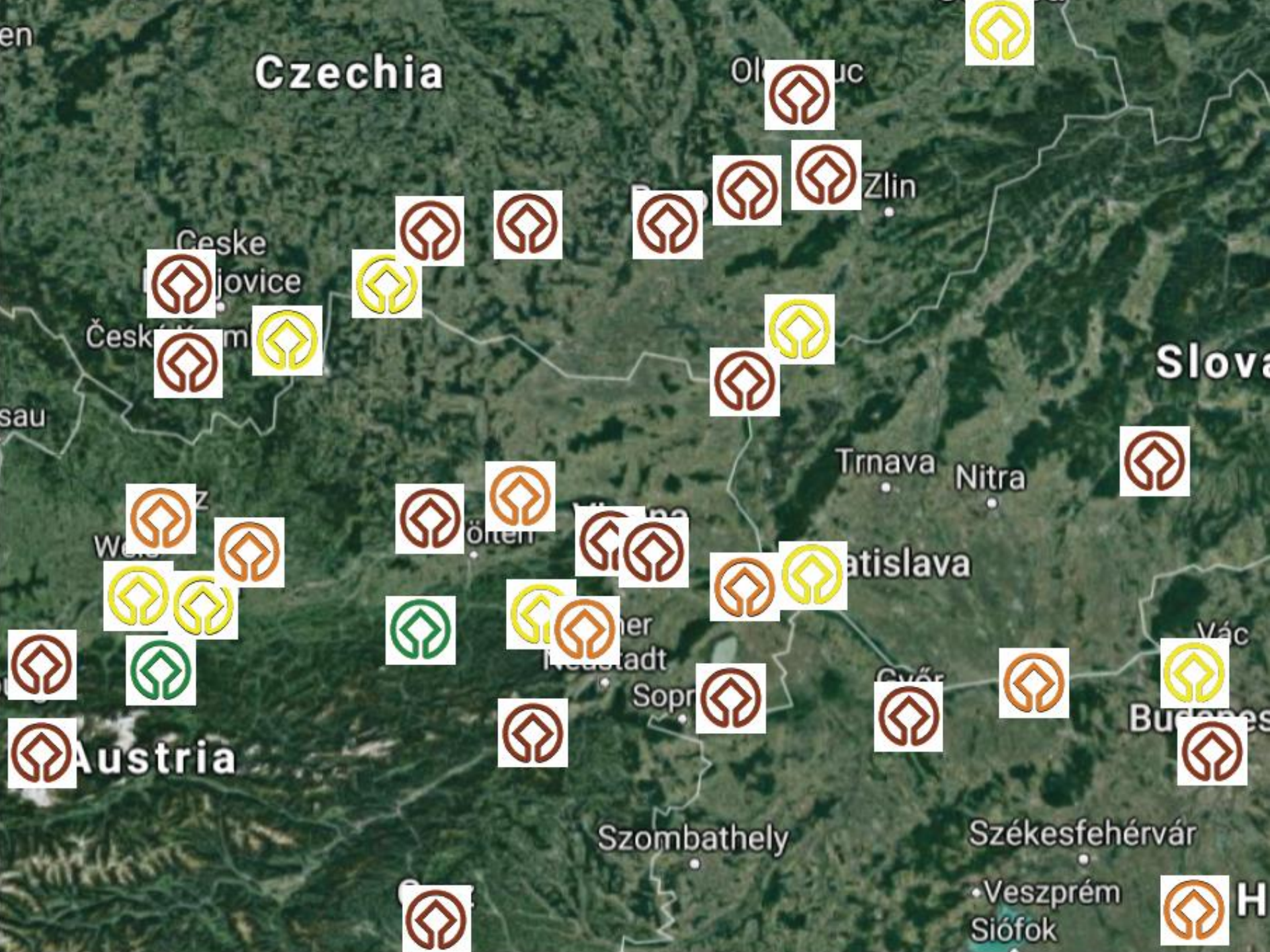
# Statement of OUV

- Kern der Eintragung ist das sogenannte Statement of Outstanding Universal Value:
  - Kurze Zusammenfassung der Eigenschaften der Stätte.
  - Angabe, welche der 10 möglichen Kriterien zutreffen (Kriterium (i) bis (vi) Kulturerbe, Kriterium (vii) bis (x) Naturerbe).
  - Hinweise zur Authentizität (*Echtheit*) der Stätte.
  - Hinweise zur Integrität (*Unversehrtheit*) der Stätte.
  - Angaben zum (geplanten) Management der Stätte.
- Nur 1 Statement of OUV pro Stätte (auch wenn Stätte aus mehreren Teilen besteht, auch für serielle oder transnationale Stätten).











# Statement of OUV



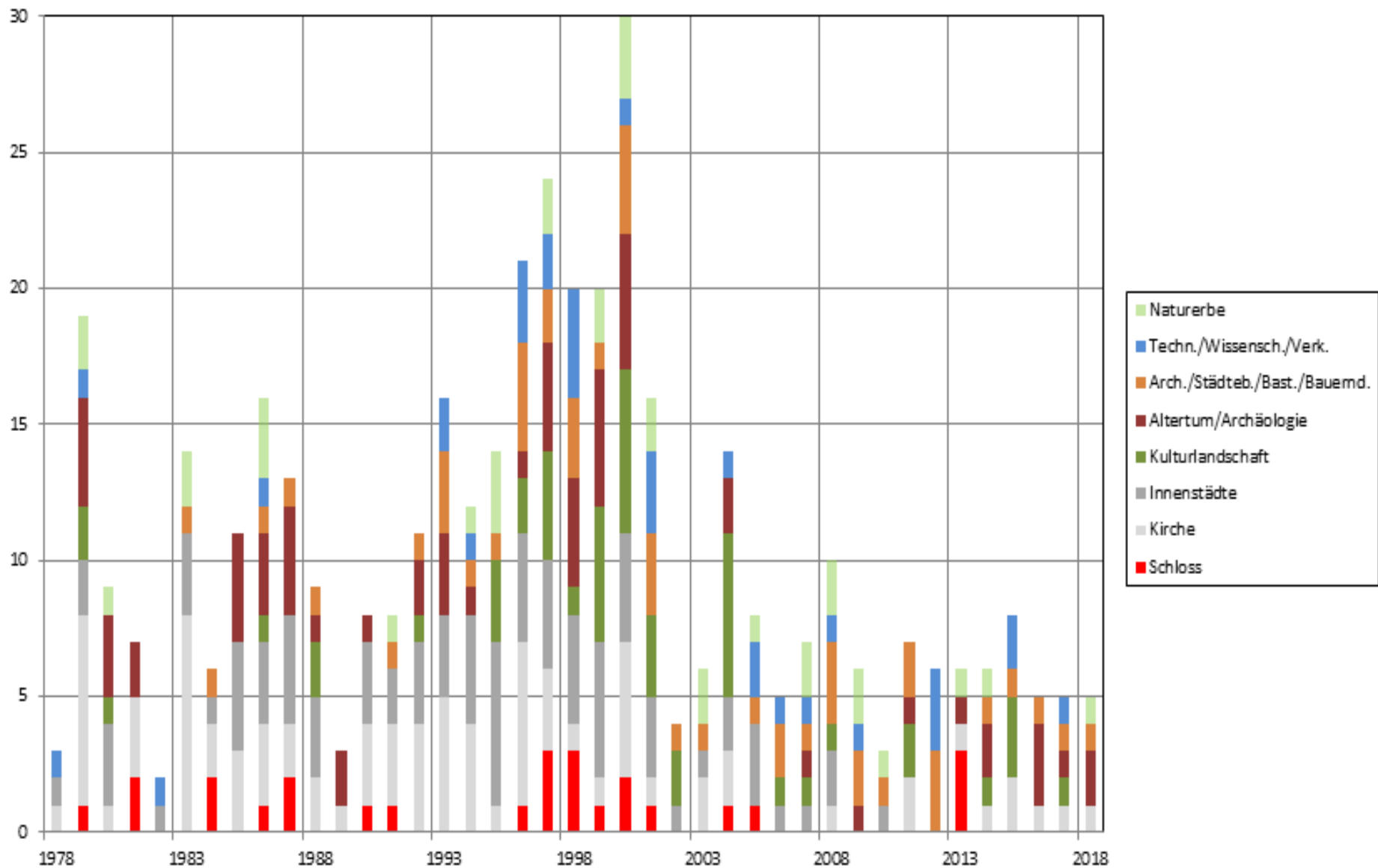
- Vier konkrete Beispiele zur Verdeutlichung des Konzepts:
  - Altstadt von Wien.
  - Schloss und Gärten von Schönbrunn.
  - Kulturlandschaft Lednice-Valtice.
  - Gärten und Schloss von Kremsier (Kroměříž).

# Die Liste weltweit

Stand April 2019:

- 167 Staaten haben Stätten eingetragen.
- 1.092 Stätten weltweit, davon ca. 50 % in Europa/Nordamerika-Region.
  - 845 Kulturerbestätten.
  - 209 Naturerbestätten.
  - 38 gemischte Stätten.
- 37 Stätten transnational.
- 54 Stätten auf Roter Liste.
- 2 Stätten gestrichen.

## Entwicklung Eintragungskategorien pro Jahr



# Die weltweite Strategie



## Strategie der 5 C's:

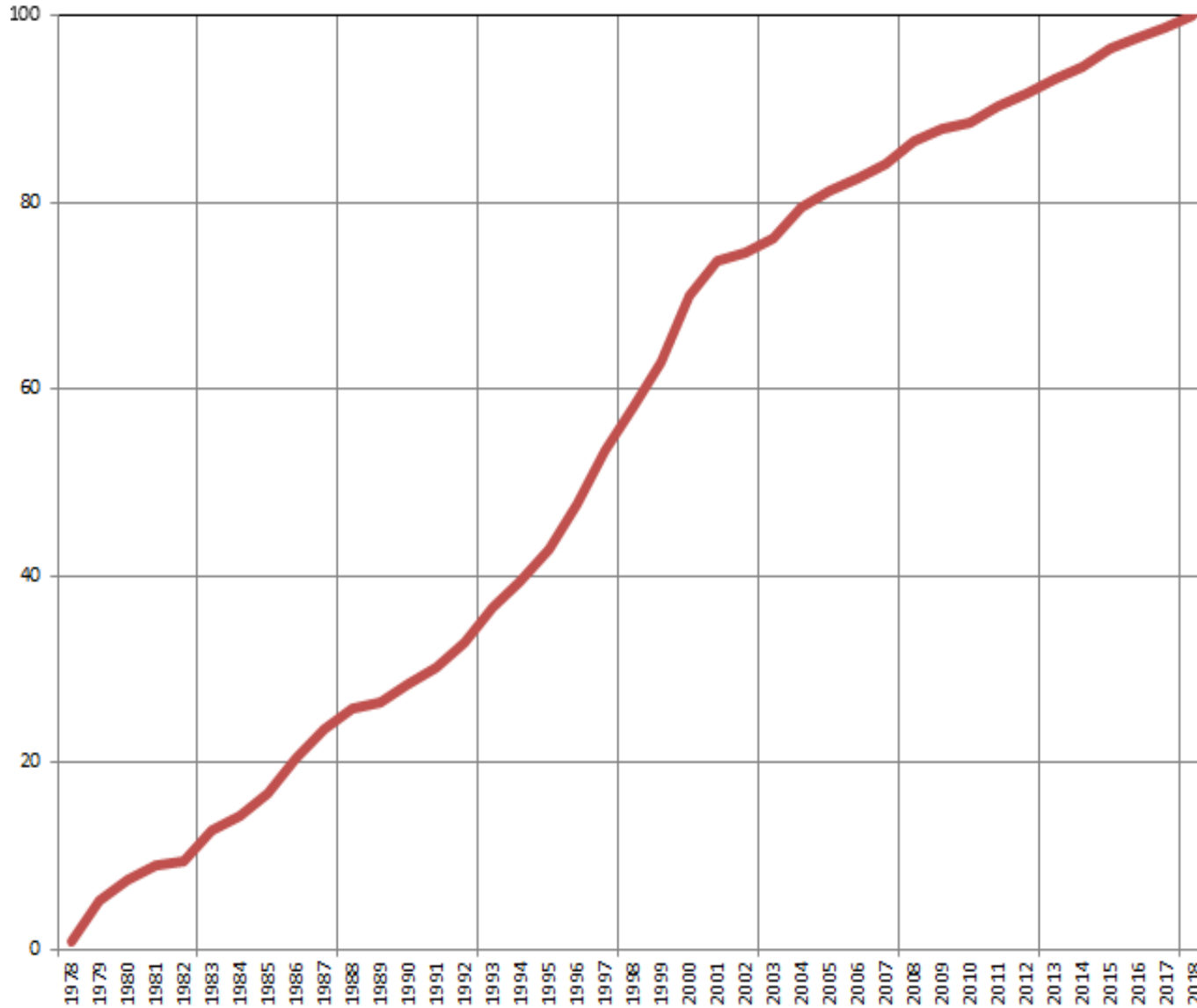
- **Credibility:** Ausgewogenheit zwischen Regionen, Kategorien. Nachvollziehbare Dokumentation und Verfahren.
- **Conservation:** Schutzziele bleiben im Auge, Bedeutung von Management, nachhaltiger Entwicklung.
- **Capacity building:** Aufbau von Strukturen zur effizienten Umsetzung der Welterbekonvention.
- **Communication:** Umfassende Information aller über die Bedeutung des Welterbes.
- **Communities:** Aktive Einbindung der lokalen Stakeholder in Eintragung und Umsetzung.

# Rangordnung für Neulistungen

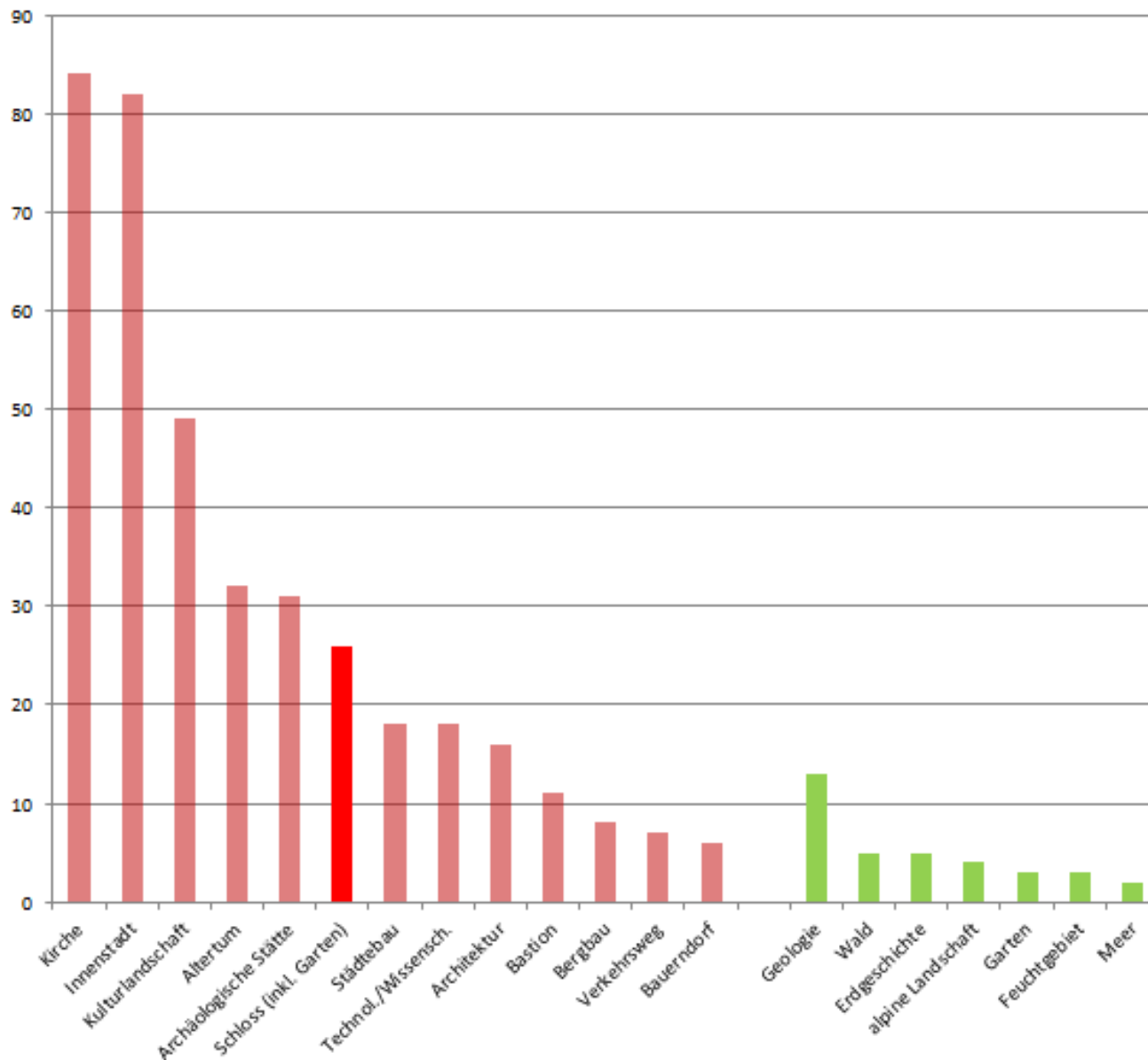


- Max. 2 neue Stätten pro Vertragsstaat und Jahr, max. 45 Neueintragungen weltweit pro Jahr.
- Wenn mehr als 45 mögliche Eintragungen:
  - Stätten aus Vertragsstaaten mit 0 bis 3 Stätten.
  - Stätten aus der Warteliste der Vorjahre.
  - Naturerbe vor gemischten Stätten.
  - Grenzüberschreitende Stätten.
  - Afrika, Pazifikregion und Karibik.
  - Neue Mitgliedsstaaten aus den letzten 10 Jahren.
  - Staaten, wo letzte mögliche Eintragung >10 Jahre.
  - Eingang der vollständigen Anmeldung in Paris.

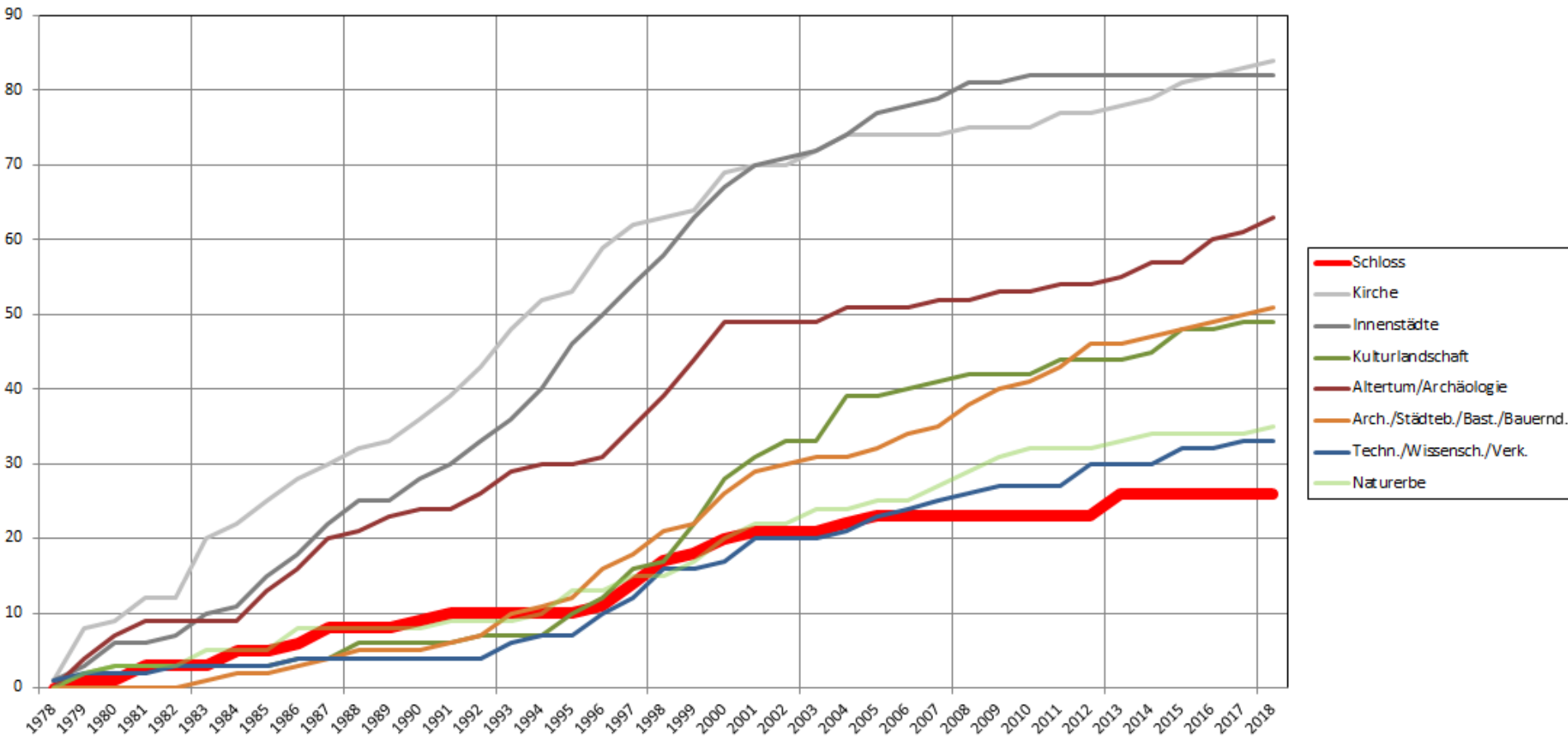
## Entwicklung Eintragungen in Europa



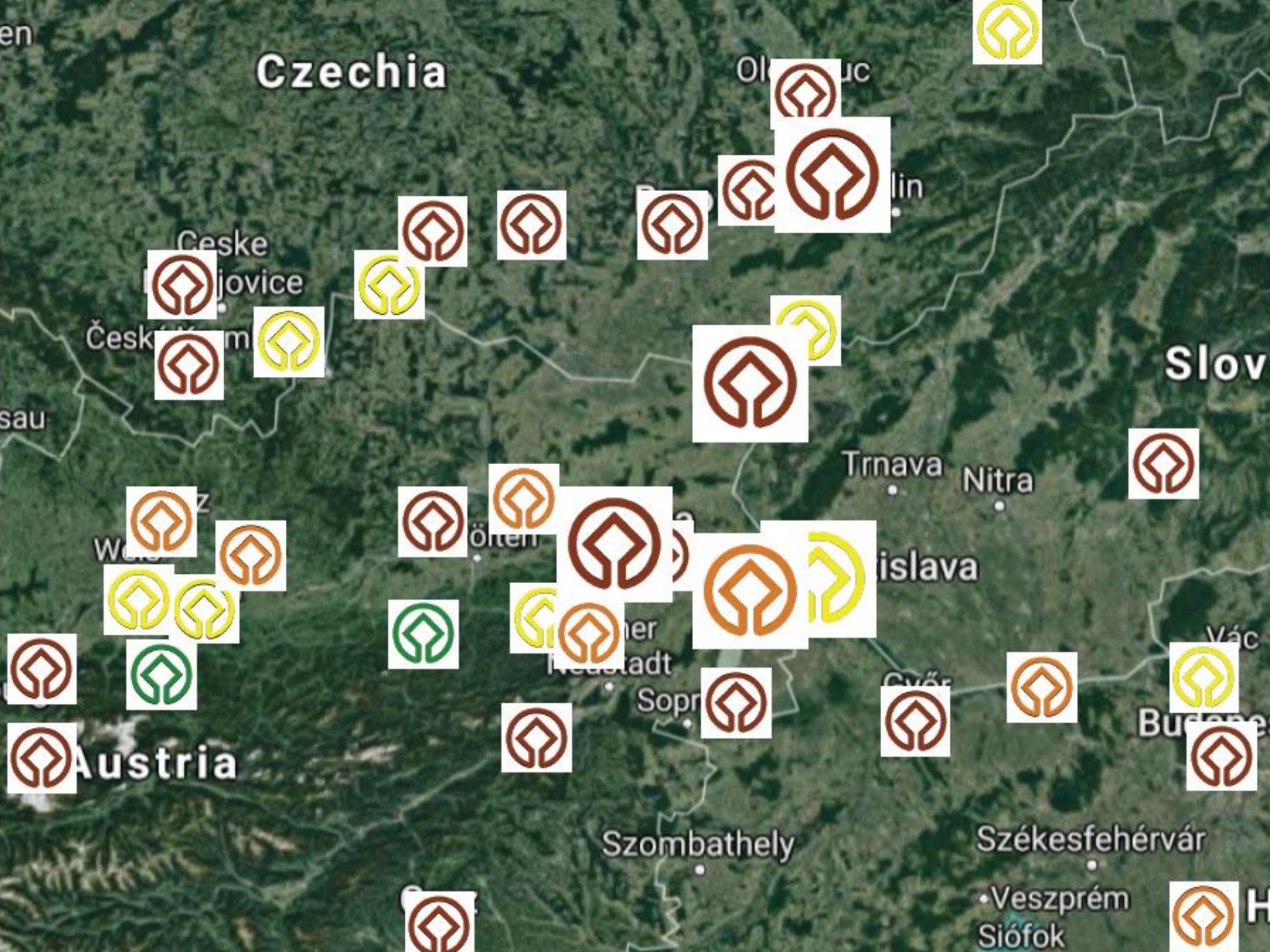
## Eintragungen in Europa nach Kategorie



## Entwicklung Eintragungskategorien



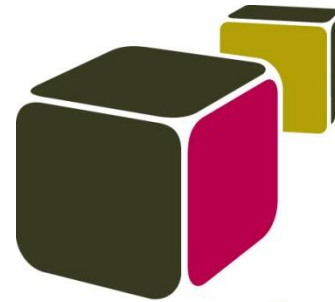




# Mögliche Alternativen



- [Straße der Kaiser und Könige](#).
- [Europäisches Kulturerbesiegel](#) (EU).
  - [Auswahlverfahren](#)
- [Kulturrouten](#) (Europarat).



**schimek**  
**plant**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**

DI Michael Schimek, MA, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung  
A-3500 Krems, Ernst-Krenek-Straße 3, [schimek@schimek-plant.at](mailto:schimek@schimek-plant.at), [www.schimek-plant.at](http://www.schimek-plant.at)